

ANTRAG

41. Bundeskonferenz der SJD - Die Falken vom 19. - 21.05.2025

Gremium: 41. ordentliche Bundeskonferenz

Beschlussdatum: 01.06.2025

Tagesordnungspunkt: TOP 11 Antragsberatung

H1: Einrichtung und Arbeitsprogramm der AG Prävention sexualisierter Gewalt

1 Der Bundesvorstand richtet erneut eine AG mit dem Schwerpunkt "Prävention
2 sexualisierter Gewalt" ein. In die AG werden haupt- und ehrenamtliche
3 Verbandsmitglieder berufen, die Fachkräfte im Bereich der Präventionsarbeit
4 sexualisierter Gewalt in der Jugend(-verbands)arbeit sind oder sich bereits
5 tiefgehend mit der Thematik befasst haben.

6 In den vergangenen zwei Wahlperioden wurde insbesondere die 2020 beschlossene
7 Gesamtstrategie PSG evaluiert. Diese wurde 2025 in einer überarbeiteten Version
8 erneut durch den Bundesvorstand beschlossen. Die AG soll ihre Arbeit fortführen,
9 um die Umsetzung der Gesamtstrategie im Gesamtverband weiter voran zu treiben
10 sowie einige Themen tiefgehend zu bearbeiten.

11 **Das Arbeitsprogramm der AG PSG soll folgende Schwerpunkte umfassen:**

- 12 • Die AG PSG führt die Arbeit an der Gesamtstrategie fort und unterstützt
13 den Bundesvorstand bei der Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen.

- 14 • Die AG PSG bietet weiterhin jährliche Multiplikator*innenschulungen für
15 die Gliederungen an. 2025 finden diese vom 10.-12. Oktober im SBZ statt.

- 16 • Die AG PSG schult die Hauptamtlichen des Verbandes im Bereich der
17 Präventionsarbeit im Rahmen der Sekretär*innentagung.

- 18 • Die AG PSG bietet bedarfsorientiert Gliederungsvernetzungstreffen zu
19 bestimmten Themen an.

- 20 • Die AG PSG unterstützt die jugendpolitische Arbeit zum Thema Prävention
21 sexualisierter Gewalt und vernetzt und berät die jugendpolitischen Akteure
22 auf Landesebene.

- 23 • Die AG berät und unterstützt den Bundesvorstand bei seiner Lobbyarbeit für
24 die Thematik im DBJR und in der Politik.

- 25 • Die AG PSG unterstützt und berät den Vorstand des ZeV dabei, wie sie sich
26 im Bereich PSG fortbilden und eigene Präventionskonzepte für die
27 Einrichtungen und Zeltplätze selbst entwickeln können.

- 28 • Die AG PSG gibt bei Bedarf ergänzende Arbeitshilfen und Materialien zu
29 Themen von Prävention, Intervention und Reflexion sexualisierter Gewalt
30 heraus und sammelt diese im Methodenordner „Prävention sexualisierter
31 Gewalt“.

32 Die AG PSG soll die Möglichkeit bekommen, die Mitglieder bei Bedarf in
33 bestimmten Bereichen fortzubilden. Das daraus entstehende Wissen soll dem
34 Verband zugänglich gemacht werden.

35 Die AG möchte sich in den kommenden zwei Jahren vor allem mit Fragen der
36 Intervention bei Fällen sexualisierter Gewalt auseinandersetzen und
37 entsprechende Texte für den Ordner schreiben:

- 38 • Gesprächsleitfäden für die Intervention

- 39 • Verbandsordnungsverfahren innerhalb einer Intervention

- 40 • Sozialer Umgang innerhalb der Gruppe während und nach einer Intervention:
41 Was braucht eine Kinder- oder Jugendgruppe? Was braucht ein Helfenden-
42 Kollektiv? Wie behält man die Gruppe während der Intervention im Blick,

43

ohne dass dies auf Kosten von Betroffenen passiert?

44 Die AG hat sich außerdem mit dem Thema sexualisierte Peer-Gewalt beschäftigt und
45 wird ihr Wissen, insbesondere zu der Frage was Sexualität bei Kindern und bei
46 Jugendlichen bedeutet und was in Abgrenzung dazu sexualisierte Übergriffe sind,
47 dem Verband zur Verfügung stellen. In diesem Zusammenhang hat die AG außerdem
48 den Eindruck gewonnen, dass sich in den letzten Jahren im Verband zwar mehr mit
49 PSG beschäftigt wurde, was positiv zu bewerten ist. Gleichzeitig scheint dafür
50 Sexualpädagogik zunehmend in den Hintergrund gerückt zu sein. Sexualpädagogik
51 muss jedoch – auch im Sinne erfolgreicher Präventionsarbeit – Teil von Zeltlager
52 und Gruppe sein. Daher wird die AG in den kommenden zwei Jahren bereits
53 erarbeitete Materialien zu Sexualpädagogik sammeln, sichten und im Verband
54 wieder verstärkt verbreiten.